

GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden

St. Elisabeth Eschwege

St. Nikolaus
Wanfried

St. Antonius v. Padua
Abterode

Hl. Dreifaltigkeit
Grebendorf

Zu d. Hl. Aposteln
Eschwege

St. Peter
Reichensachsen

im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

2. Dezember 2019 - 2. Februar 2020



Maria,
die die Mutter ist
von unserm Heiland
Jesus Christ.
Sie will die Mutter
aller werden,
aller Menschen
hier auf Erden.

Alexander-David Nuber 2016

Liebe Gemeinde,
ein besetztes Land, Soldaten in den Straßen. Der fremde Machthaber hat eine Volkszählung angeordnet. Maria ist schwanger, Josef weiß bis heute nicht wirklich, was ihr geschehen ist.

Sie gehen von Tür zu Tür, klopfen an und bitten um Aufnahme. Doch: Es sind zu viele, die suchen. Zu viele, die in dieser Nacht kein Bett haben. Das einzige, was ihnen angeboten werden kann, ist ein Stall.

Und schon sind wir da angelangt, wo Andreas Knapp uns in seinem Gedicht „Krippenspiel“ mit hineinnimmt:

*das Bühnenbild ein Hinterhof
Ochs und Esel als Komparsen
der Wind souffliert durch die Ritzen
alle sind beteiligt
auch Zuschauen ist Mitspielen
nach kurzer Szene mit romantischem Hirtengeflöte
lautstarker Orchestereinsatz von der Empore her
ein beweglicher Stern zur Beleuchtung
eines Auftritts in orientalischen Gewändern
hinter den Kulissen das Gedröhn
von Soldatenstiefeln taktlos
das Drama der Menschwerdung
aus der Feder eines Ghostwriters
beginnt mit durchkreuzten Plänen
und endet mit einem zerrissenen Vorhang*

Andreas Knapp stellt hier das Weihnachtsergebnis anders dar, als wir es vielleicht einer fremden Person erklären würden. Es hat den Anschein einer nüchternen Situationsbeschreibung, die man vor ein Theaterstück stellen könnte. Vielleicht hilft das Gedicht gerade deshalb, das zu verstehen, was an Weihnachten geschehen ist:

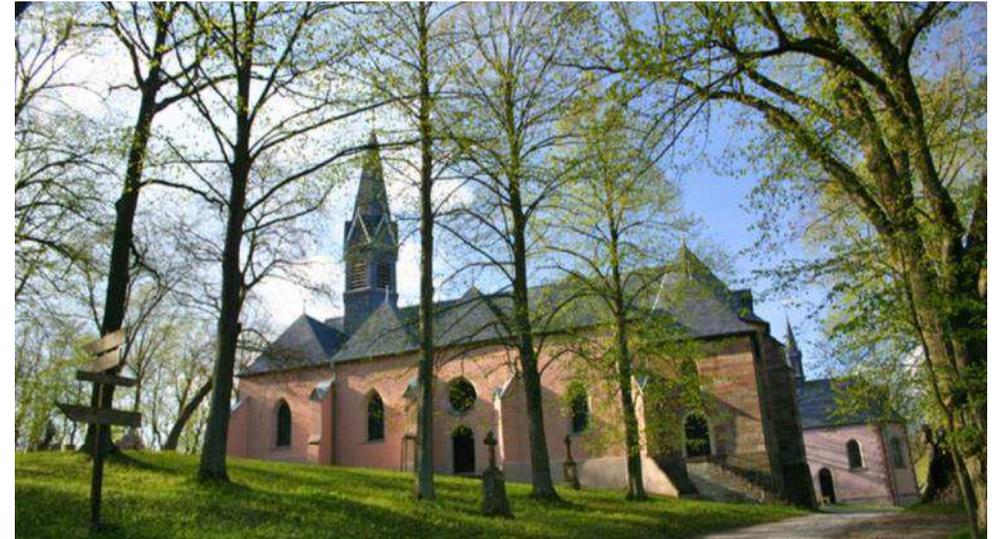
Gott berührt die Welt mit seinem Sohn.

Dieses Kind in der Krippe öffnet uns verschlossene Türen und bereitet uns einen Ausgang ins Licht. Durch sein Leben für das Reich Gottes wurde es selbst für uns zu diesem Licht, zum Licht des Friedens.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2020!

*Ihr
Pfarrer Michael Sippel*

Täglich sichtbar - unerreichbar - dann kam ein wunderbares Himmelsgeschenk



Weithin sichtbar strahlt der Hülfsberg mit seinen 448 m ins Thüringer- und Hessenland. Täglich ist er zu sehen, jedoch war er unerreichbar durch die Demarkationslinie, die durch Deutschland lief. Je nach Jahreszeit kann man sogar die Kirchturmspitze der Erlöserkirche des Hl. Berges des Eichsfeldes sehen. Wahrzeichen und Pilgerstätte für viele Generationen. Durch den Grenzverlauf war für Westdeutsche keine Möglichkeit hinzukommen. Ostdeutsche Pilger durften auch nur mit Passierschein hinauf.

Immer wieder bekamen wir in Eschwege Verwandtenbesuch aus dem Eichsfeld. Gern fuhren wir mit den älteren Herrschaften, die oft lange auf eine Genehmigung zum Westbesuch warten mussten, nach Braunroth oder zum Eichsfelder Kreuz, damit sie die Demarkationslinie vom Westen aus sehen konnten. Manchmal hatten sie Angst, denn sie mussten genau berichten, wo sie im Westen waren. Stimmt es nicht, legte man ihnen Fotos vor. Ich sagte des Öfteren zu ihnen, wenn die Grenze mal auf ist, möchte ich zuerst zum Hülfsberg. Natürlich war das Wunschdenken.

Da die Grenze zwischen Ost und West so dicht war, konnten viele im Westen Deutschlands lebende Eichsfelder nicht in ihre Geburtsorte reisen. Die Sehnsucht der deutschlandweit lebenden Menschen in die Nähe ihrer Heimat zu kommen, veranlasste sie, sich hier in Eschwege zu treffen. So kam es, dass im Oktober um den Namenstag der Hl. Ursula, der Kirchenpatronin von Geismar, auch 1989 wie jahrelang zuvor, Hl. Messe in der Kirche Zu d. Hl. Aposteln mit anschließendem Treffen im Gemeindehaus stattfand. Dechant Heribert Sauerbier zelebrierte den Gottesdienst und ich saß an der Orgel. Die Spannung dieses Herbstes, wie wird es weiter gehen, war in den Gebeten greifbar.

Da geschah das Wunder am 9. November 1989. Für uns hier zwischen Frieda und Großtöpfer wurde frühmorgens am 18. November der Zaun zerschnitten und durch die straßenbreite Öffnung konnte man hin und her. Mit unserem Sohn Christian und seinem Großcousin Thomas aus Thüringen standen wir an der Grenze. Ich fragte einen der Volkspolizisten, wie wir von hier zum Hülfsberg kommen könnten. Es entstand eine kleine Ratlosigkeit bis einer fragte: "Wo die Patres sind?" Ja, aber wie dort hinkommen. In dem Moment kam ein junger Mann aus Richtung Frieda und sagte, sein Auto steht da vorn, er wohne in Geismar und würde uns gerne mitnehmen und zum Kaffee einladen. Er war total begeistert von dem großartigen Empfang im Bürgerhaus in Frieda. Bei der kühlen Morgenstunde war dies eine Verlockung, aber wir wollten doch schnell hoch zum Berg und so fuhr er uns zum Anfang der Kreuzwegstationen.

Dort stand ein Lehrer von Christian mit dem Fahrrad am Schlagbaum und zeigte uns die vielen Kerzenreste darauf, die von den friedlichen Demo-Pilgern stammen. Oben angekommen, gingen wir in die Wallfahrtskirche. Kerzen wurden angezündet und ein freundlicher Herr kam aus der Sakristei und fragte, ob Messdiener da seien. Thomas und Christian meldeten sich und gingen mit ihm. Kurz darauf kam er und fragte, ob jemand Orgel spielen könne, worauf ich mich zaghaft meldete. So durfte ich am Grenzöffnungstag Frieda-Großtöpfer die erste hl. Messe an der Orgel begleiten. Es war ein besonderes Geschenk für Ost und West und nur Gott kennt die innigen Gebete und inbrünstigen Lieder, die in dieser Stunde das Gotteshaus bis zur Decke erfüllten. Vielleicht sind auch ein paar kräftige Orgeltöne bis ins Werratal gelangt, denn es gab eine Stelle in Richtung Westen, wo die Bäume nicht ganz groß wurden, wer weiß, vielleicht flogen die Klänge dort ins Tal. Wahrscheinlich wusste nur Pater Erwin um das Wachstum. Mutig war er! Die Bäume und Sträucher konnten ja mal gekürzt werden, damit der Blick ins Werratal ein kleiner Hoffnungsschimmer für das „Eingesperrtsein“ bleiben konnte. Der langjährige Hüter der Klosteranlage, Pater Erwin in der Franziskanerkutte verstand es, mit Menschen und Werkzeugen umzugehen!

Gerade rechtzeitig kamen wir drei zum Rosenkranz in die Kirche Zu den Hl. Aposteln in Eschwege. Schuhe wechseln ging nicht mehr und so sagten wir Dechant Heribert Sauerbier, wir bringen den Segen aus der Wallfahrtskirche und den Staub vom Hülfsberg in die Apostelkirche.

Tag darauf beim Sonntagsgottesdienst dienten der thüringische Thomas Seidenstücker und der hessische Christian Hundeshagen beim Hochamt in der Kirche Zu d. Hl. Aposteln. So waren Ost und West von Anfang an vereint.

Das wunderbare Geschenk des Himmels erfüllte uns und sicher viele andere auch, mit Freude und Dank.

Anna Hundeshagen SDG
Im Oktober 2019

37269 Eschwege, Pommernweg 20, Tel. 05651-12420

Pfarrgemeinderatswahl 2019



Es wurden gewählt

St. Elisabeth - Eschwege

Ulrike Kirch
Reinhard Ceh
Lars-Henning Bartels
Elias Horn
Tobias Rohner
Brigitte Morawietz
Rita Wenzel
Michael Morawietz
Anna Rieping
Anett Beck-Steinhoff

St. Nikolaus - Wanfried

Gisela Plötz
Ulrich Feußner
Margit Gebhard
Priska Rabe
Heidi Eisenberg
Johannes Schäfer
Marit Schäfer

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Neue Gottesdienstzeiten für Abterode und Grebendorf

Liebe Gemeinde,
in einer seiner letzten Sitzungen hat der Pfarrgemeinderat das Anliegen aufgegriffen, ob man in Abterode und Grebendorf nicht doch eine Vorabendmesse anbieten kann. Nach einer langen und intensiven Diskussion hat sich der Pfarrgemeinderat für folgende neue Regelung entschieden:

Jeden **ersten Samstag** im Monat findet in Abterode und Grebendorf abwechselnd eine Vorabendmesse statt. Im Anschluss daran ist zu überlegen, ob ein gemütliches Beisammensein oder ähnliches stattfinden soll. Die Vorabendmesse in St. Elisabeth oder Zu den Hl. Aposteln entfällt dann.

Die Werktagmesse am Freitag entfällt. Stattdessen findet nun freitags um 17.30 Uhr in Wanfried die Werktagmesse statt (donnerstags in Wanfried entfällt).

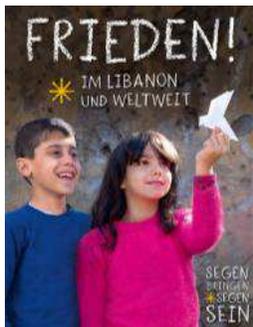
Diese neue Form soll für eine Testphase von einem Jahr gelten. Danach wird sich der Pfarrgemeinderat zusammen setzen und schauen, wie es angenommen wurde, um danach erneut zu beraten, ob die Regelung sinnvoll ist oder nicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Michael Sippel, Pfarrer

„Frieden – im Libanon und weltweit!“

Im Januar sind die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs.



Bei der Aktion Dreikönigssingen 2020 stellen die Sternsinger „Frieden“ in den Mittelpunkt - ein Thema, was gar nicht oft genug im Mittelpunkt stehen kann. Projekte aus dem Libanon zeigen exemplarisch, wie die Sternsinger mit ihrem Einsatz helfen. So lautet das Leitwort der aktuellen Aktion: „Frieden! Im Libanon und weltweit“.

Die Sternsinger haben 2019 erneut ihr Sammelergebnis gesteigert. Die rund 50,2 Millionen Euro sind das höchste Ergebnis seit dem Start der Aktion 1959. Seither kamen bei der Aktion Dreikönigssingen insgesamt rund 1,14 Milliarden Euro zusammen. Mehr als 74.400 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa konnten damit seit Beginn der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder unterstützt werden. Rund 300.000 Mädchen und Jungen sowie 90.000 jugendliche und erwachsene Begleiter in 10.226 Pfarrgemeinden, Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen nahmen zum Jahresbeginn an der Aktion teil. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B*20

CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT – CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Unsere einzelnen Kirchorte haben unterschiedliche Traditionen, an welchen Tagen die Sternsinger unterwegs sind.

Auf dem Gebiet:

Wanfried	Samstag und Sonntag, 4. und 5. Januar
Wehretal	Samstag, 11. Januar
Eschwege	Sonntag, 12. Januar
Meißner und Berkatal	Samstag, 11. Januar

Wir bitten um Anmeldung unter 05657-91111 (Frau Kirch) oder 05657-7757 (Frau Bielawa)

Ab Sonntag 3. Advent werden in unseren Kirchen nähere Informationen zum Besuch ausliegen!

Für die Aktion brauchen wir wie jedes Jahr viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, sich als Sternsinger auf den Weg zu machen, um Kindern in Not zu helfen.



6. März 2020 um 19:00 Uhr - St. Elisabeth, Eschwege

Studentag: Samstag, 1. Februar 2020, 9:30 – 13:30 Uhr
im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde, Rosengasse 1.

Vorbereitungstreffen für Frauen aus der St. Elisabeth Gemeinde:
Mittwoch, 15. Januar, 18:00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth

Vorbereitungsabend für Frauen aus allen Eschweger
Kirchengemeinden:

Freitag, 07. Februar, 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth



„Steh auf und geh!“ Uner diesem Motto steht der Weltgebetstag 2020, für den Frauen aus Simbabwe Texte und Gebete vorbereitet haben. Sie haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Gelähmten ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Noch heute sind die Frauen in Simbabwe benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Liebe Gemeinde,



ich lade Sie herzlich zum nächsten Orgelkonzert in der Elisabeth-Kirche ein! Es findet am **15. Dezember**, das ist der dritte Advent, um **18:00 Uhr** statt. Ich werde adventliche Orgelmusik aus Frankreich und Deutschland spielen. Sicherlich haben Sie auch schon ein Plakat dazu entdeckt.

Außerdem wird der Kirchenchor seinen ersten Gottesdienst mit mir bestreiten. Im Sonntagsgottesdienst am ersten Advent singen wir Werke aus verschiedenen Epochen – natürlich ebenso passend zum Advent.

Zu den Advents- und allgemein zu den Sonntagsgottesdiensten auch eine Einladung, ja ein Wunsch: bleiben Sie doch gern einfach noch zum Orgelnachspiel sitzen und lauschen, lassen die Gedanken kreisen oder schließen einfach die Augen. Vor allem an den Adventssonntagen werde ich Stücke auswählen, die den jeweiligen Charakter des Sonntages noch einmal auf ihre Art und Weise unterstreichen. Im Eingangsbereich finden Sie einem Aushang auf diesem steht dann, welche Stücke im Gottesdienst erklingen. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest!

Herzliche Grüße

Ludwig Zeisberg, Regionalkantor



Der Musikkreis der Kirchengemeinde
St. Elisabeth lädt auch in diesem Jahr ein
zu einem besinnlichen



**WEIHNACHTSSINGEN
VOR DER KRIPPE**

am Sonntag, 29. Dezember 2019 um 15:00 Uhr
in der St. Elisabeth-Kirche in Eschwege

Apostelkirche – Lichterkirche im Advent

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12).

Die Symbolik des Lichtes in der Adventszeit will uns auf das Geburtsfest des Lichtes, das mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist, vorbereiten.

So werden die Vorabendmessen im Advent an jedem Samstag um 18:30 Uhr in der mit Kerzenlicht erleuchteten Apostelkirche gefeiert. Zehn Minuten vor dem Gottesdienst werden musikalische Kostbarkeiten zu hören sein.

Wir laden Sie ein, ein Licht für ein persönliches Gebet, Anliegen, einen Gedanken oder für jemanden zu entzünden und in die Bank mitzunehmen, um sich so in Ruhe auf das Fest der Geburt Christi einzustimmen.



Unser Programm Dezember 2019 - Februar 2020

in der Friedrich-Wilhelm Straße 36 in Eschwege
Jeweils um 15:00 Uhr (soweit keine anderen Angaben gemacht)
Sie erreichen uns telefonisch unter 05651-3574 oder 05651-50018.

10.	Dezember	Adventsfeier. Bitte anmelden
14.	Januar	Start in das Jahr 2020
28.	Januar	"Crumble"
11.	Februar	Lesung



Kinder- und Familiengottesdienste

Familiengottesdienste mit Eucharistiefeier:

Sonntag, 8. Dezember um 10:30 Uhr in der St. Elisabeth Kirche mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitg. vom Musikkreis.

Sonntag, 12. Januar um 10:30 Uhr in der Apostelkirche mit Aussendung der Sternsinger, mitg. vom Musikkreis.



Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 1. Dezember um 11:00 Uhr in der Apostelkirche.

Krippenspiel Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember um 16:00 Uhr Apostelkirche - Eschwege

Dienstag, 24. Dezember um 16:00 Uhr St. Nikolaus Wanfried

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

„Danken und Teilen“ - Erntedank in unserer Kirchengemeinde.



Unter dem Motto „Danken und Teilen“ wurde in unserer Kirchengemeinde das Erntedankfest gefeiert.

In der Apostelkirche hat ein Erntedankessen zugunsten der Eschweger Tafel stattgefunden.

In der St. Elisabeth Kirche wurden beim Erntedankfest Lebensmittel und Geldspenden gesammelt.

Insgesamt konnten 630,- € sowie haltbare Lebensmittel der Eschweger Tafel übergeben werden.

Vergelt 's Gott!

☆

Nachmittag der älteren Generation

Mittwoch, 22. Januar um 15:00 Uhr. Das Thema: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament. Referent ist Herr Michael Nowotny - Caritasverband.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen!

☆

KFD (Katholische Frauen Deutschland)

Zusammen mit der älteren Generation am 22. Januar.

Danke!!! Kirchgeld - Ortskirchensteuer 2019

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die durch die Zahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen.

Diejenigen, die das Kirchgeld in diesem Jahr noch nicht bezahlt haben, möchten wir an dieser Stelle bitten, dies baldmöglichst nachzuholen.

☆

Fit fürs Leben - Fitness für Leib und Seele

Montags um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche (außer in den Ferien).

☆

Fit im Alter - Gymnastikgruppe 65+

Dienstags, 10:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche (außer in den Ferien).

☆

Frühstück am Donnerstag in St. Elisabeth

Jeden Donnerstag im Anschluss an die 9:00 Uhr Morgenmesse (außer in den Ferien).

☆

Junge Apostel (Jugendgruppe)

Wird vermeldet

☆

Messdiener St. Elisabeth- und Apostelkirche

Wird vermeldet

☆

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Michael Sippel möglich.

☆

Floh-Lädchen - St. Elisabeth

Mittwochs 10:00-13:00 Uhr

☆

Kleiderstube Apostelkirche

Im Januar immer sonntags vor und nach der HI. Messe.

☆

Musikkreis der St. Elisabethgemeinde

Montag 18:00 - 19:00 Uhr Flöten

Dienstag 19:30 Uhr Frauenschola

Freitag 16:30 - 17:30 Uhr Flöten



ST. PETER WEHRETAL-REICHENSACHSEN
UND
ST. ANTONIUS - MEISSNER-ABTERODE

Krankenkommunion

Jederzeit nach Voranmeldung bei Pfarrer Michael Sippel möglich.



ST. NIKOLAUS-WANFRIED

Krippenspiel Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember um 16:00 Uhr



Gemeindefrühstück

In der Regel am 1. Sonntag im Monat (außer in den Ferien)



Seniorentanz

Dienstags 15:00 Uhr



Folklore-Gruppe

Dienstags 17:00 Uhr (14-tägig)



Stickkreis/ Hessenstickerei

Mittwochs 15:00 Uhr



Ökumenischer Kirchenchor "Cantemus"

Dienstags 19:00 Uhr



Krankenkommunion

In der Regel am ersten Freitag im Monat und nach Absprache.

Messdiener

Dienstags um 17:00 Uhr in Wanfried (außer in den Ferien).

IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Erntedankessen im Gemeindehaus der Apostelkirche



Gemeindenachmittag „Kleines Oktoberfest“

UNSERE KINDER





Neues aus unserem St. Elisabeth Kindergarten

Einige Wochen sind vergangen und die meisten neuen Kinder haben sich eingelebt und verbringen eine schöne, lehrreiche Zeit bei uns.

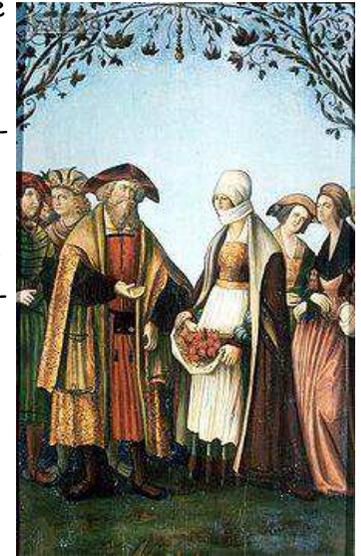
Der Herbst hat Einzug gehalten. Wenn wir auf unserem Spielplatz sind, konnten wir oft die Kraniche bei ihrem Flug in den Süden beobachten.

Herbst- Zeit der Veränderung.

Wir nähern uns der dunklen Jahreszeit und hörten Geschichten über St. Martin. Diesen Tag feierten wir am 11.11. in unseren Gruppen. Symbolisch teilten wir große Martinsbrezeln miteinander .

Ganz besonders wichtig, war in diesem Jahr die „Hl. Elisabeth“ für uns. Wir feierten am 19.11. um 17.00 Uhr einen Elisabeth-Gottesdienst in unserer Kirche. Die Hl. Elisabeth ist unsere Namenspatronin. Einige Kinder führten ein Spiel auf; sie zeigten das Wirken der Hl. Elisabeth . Danach versammelten wir uns zum Laternenumzug rund um die Struth, hielten bei der Struthschule an und sangen Laternenlieder, bevor wir wieder im Kindergarten ankamen.

Hier gab es Rosenbrötchen , Kochwurst , Amaretto- Glühwein und Kinderpunsch zur Stärkung. Wir verbrachten einen schönen Abend mit den Kindern, Eltern, Großeltern, und Freunden.



In den kommenden Wochen dreht sich alles um die Vorweihnachtszeit. Wir machen uns auf den Weg in eine ruhige, besinnliche Zeit. Wir gestalten unsere Adventskalender, freuen uns auf Bischof Nikolaus und hören Weihnachtsgeschichten.

Wenn Sie neugierig auf unsere Arbeit sind, schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team vom St. Elisabeth-Kindergarten eine ruhige und friedvolle Vorweihnachtszeit.

J. Küllmer, stellv. Kitaleitung

AWO		Dienstags 14-tägig (gerade KW's)	
10. Dezember, 21. Januar	17:00	Wort-Gottes-Feier	
7. Januar	17:00	Hl. Messe	
24. Dezember	15:00	ev. Gottesdienst	
Brückentor			
20. Dezember, 10. Januar	10:30	Wort-Gottes-Feier	
Vinzenzhaus		Donnerstags	
5. Dezember, 12. Dezember	10:15	Wort-Gottes-Feier	
Mittwoch, 18. Dezember	16:00	Hl. Messe	
Dienstag, 24. Dezember	16:45	Vigilfeier am Heiligen Abend	
2. Januar, 9. Januar, 16. Januar	10:15	Wort-Gottes-Feier	
23. Januar, 30. Januar	10:15	Wort-Gottes-Feier	
Lindenhof		Dienstags14-tägig (gerade KW's)	
10. Dezember	16:00	Wort-Gottes-Feier	
25. Dezember	16:00	ev. Gottesdienst	
7. Januar, 21. Januar	16:00	Wort-Gottes-Feier	
Plesseblick-Wanfried		Jeden ersten Mittwoch im Monat	
4. Dezember	10:30	Hausandacht	
Tagespflege-Wanfried		Jeden zweiten Mittwoch im Monat	
11. Dezember, 8. Januar	10:00	Hausandacht	
Forstgartenstift		Donnerstags 14. tägig (gerade KW's) (Gestaltung durch ev. und kath. Seelsorger)	
12. Dezember,	16:00	Andacht im Gemeinschaftsraum EG	
24. Dezember	11:00	Andacht im Gemeinschaftsraum EG	
9. Januar, 23. Januar	16:00	Andacht im Gemeinschaftsraum EG	
Ansprechpartner / Telefon		Seniorenheime	
Diakon Stefan Schäfer 05655 / 395		Vinzenzhaus, Brückentor, Elisabeth	
Gabriel Neisser 01523 / 1909573		AWO, Lindenhof, Forstgartenstift	

Montag	2. Dez.	
		KEINE Hl. Messe
Dienstag	3. Dez.	Hl. Franz Xaver
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Mittwoch	4. Dez.	Hl. Barbara
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	5. Dez.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
St. Nikolaus		KEINE Hl. Messe
Freitag	6. Dez.	Hl. Nikolaus
St. Nikolaus	17:00	kirchenmusikalische Andacht zum Patrozinium
Samstag	7. Dez.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Lichtergottesdienst
Sonntag	8. Dez.	2. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitg. vom Musikkreis.
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not		



Montag	9. Dez.	
		KEINE HI. Messe
Dienstag	10. Dez.	
		KEINE HI. Messe
Mittwoch	11. Dez.	
		KEINE HI. Messe
Donnerstag	12. Dez.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
Freitag	13. Dez.	HI. Luzia
		KEINE HI. Messe
Samstag	14. Dez.	
Zu d. HI. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. HI. Aposteln	18:30	Lichtergottesdienst
Sonntag	15. Dez.	3. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	18:00	adventliches Orgelkonzert
Kollekte: Gemeindehaushalt - Heizkosten		



Montag	16. Dez.	
Dienstag	17. Dez.	HI. Basilius der Große
Zu d. HI. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. HI. Aposteln	18:30	HI. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Mittwoch	18. Dez.	
St. Elisabeth	09:00	KEINE HI. Messe
Vinzenzhaus	16:00	HI. Messe
Donnerstag	19. Dez.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
St. Nikolaus	17:00	HI. Messe
Freitag	20. Dez.	
HI. Dreifaltigkeit	17:30	Rosenkranz
HI. Dreifaltigkeit	18:00	HI. Messe
Samstag	21. Dez.	
St. Elisabeth	10:00-12:00	Beichtgelegenheit vor Weihnachten (Pfr. Alber)
Zu d. HI. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. HI. Aposteln	18:30	Lichtergottesdienst
Sonntag	22. Dez.	4. Advent
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		



Montag	23. Dez.	
		KEINE HI. Messe
Dienstag	24. Dez.	Heilig Abend
Zu d. HI. Aposteln	16:00	Krippenfeier
St. Nikolaus	16:00	Krippenfeier
Vinzenzhaus	16:45	Vigilfeier zur HI. Nacht
HI. Dreifaltigkeit	17:00	Christmette
St. Maria Sontra	18:00	Christmette
St. Nikolaus	18:00	Christmette
St. Elisabeth	22:00	Christmette
Mittwoch	25. Dez.	1. Weihnachtsfeiertag
St. Antonius	09:00	Hochamt
Herleshausen	10:00	Hochamt
Zu d. HI. Aposteln	10:30	Hochamt
Kollekte: Lateinamerika		
Donnerstag	26. Dez.	2. Weihnachtsfeiertag
St. Nikolaus	09:00	Hochamt
St. Elisabeth	10:30	Hochamt
Freitag	27. Dez.	HI. Johannes, Apostel und Evangelist
St. Antonius	17:30	Rosenkranz
St. Antonius	18:00	HI. Messe
Samstag	28. Dez.	
Zu d. HI. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. HI. Aposteln	18:30	Sonntagvorabendmesse, anschl. Kindersegnung
Sonntag	29. Dez.	Fest der HI. Familie
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse mit Aussendung der Sternsinger und Kindersegnung
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse, anschl. Kindersegnung
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder		

Montag	30. Dez.	
St. Elisabeth		KEINE HI. Messe
Dienstag	31. Dez.	HI. Sylvester
St. Elisabeth	17:00	HI. Messe zum Jahresschluss
St. Nikolaus	17:00	Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen
Zu d. HI. Aposteln	18:30	ökum. Andacht zum Jahresschluss
Mittwoch	1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter Maria
Zu d. HI. Aposteln	10:30	Hochamt
Donnerstag	2. Jan.	
		KEINE HI. Messe
Freitag	3. Jan.	
St. Nikolaus	17:30	HI. Messe
Samstag	4. Jan.	
HI. Dreifaltigkeit	18:00	Rosenkranz
HI. Dreifaltigkeit	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	5. Jan.	2. Sonntag nach Weihnachten
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. HI. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Sternsingerkollekte		



Montag	6. Jan.	Erscheinung des Herrn
St. Elisabeth	18:30	Hochamt
Dienstag	7. Jan.	
AWO-Seniorenheim	17:00	Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Mittwoch	8. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	9. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	10. Jan.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	11. Jan.	
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	12. Jan.	Taufe des Herrn
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse mitg. vom Musikkreis mit Aussendung der Sternsinger
Kollekte: Gemeindehaushalt		



Montag	13. Jan.	
		KEINE Hl. Messe
Dienstag	14. Jan.	
Zu d. Hl. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Mittwoch	15. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	16. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	Hl. Messe
Freitag	17. Jan.	
St. Nikolaus	17:30	Hl. Messe
Samstag	18. Jan.	
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	19. Jan.	
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk		



Montag	20. Jan.	
		KEINE HI. Messe
Dienstag	21. Jan.	
Zu d. HI. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. HI. Aposteln	18:30	HI. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Mittwoch	22. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	23. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
Freitag	24. Jan.	
St. Nikolaus	17:30	HI. Messe
Samstag	25. Jan.	
St. Elisabeth	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	18:30	Sonntagvorabendmesse
Sonntag	26. Jan.	
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. HI. Aposteln	10:30	Sonntagsmesse
Kollekte: Gemeindehaushalt		



Montag	27. Jan.	
		KEINE HI. Messe
Dienstag	28. Jan.	
Zu d. HI. Aposteln	18:00	Rosenkranz
Zu d. HI. Aposteln	18:30	HI. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Mittwoch	29. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	30. Jan.	
St. Elisabeth	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	09:00	HI. Messe
Freitag	31. Jan.	
		KEINE HI. Messe
Samstag	1. Feb.	
St. Antonius	18:00	Rosenkranz
St. Antonius	18:30	Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen
Sonntag	2. Feb.	Darstellung des Herrn
St. Nikolaus	09:00	Sonntagsmesse mit Blasiussegen
St. Elisabeth	10:30	Sonntagsmesse mit Blasiussegen
Kollekte: Gemeindehaushalt - Heizkosten		



KONTAKTLISTE

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Friedr.-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege	Tel. 05651-3574, 05651-21511, Fax 05651-951972 sankt-elisabeth-eschwege@pfarrei.bistum-fulda.de Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann Pfarrbüro St. Elisabeth / Zu d. Hl. Aposteln: Heidi Eisenberg Eva Berezicki Montag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr	Michael Sippel, Pfarrer, Administrator Therese Borys, Gemeindefereferentin Stefan Schäfer, Diakon Biên Bui-Trong, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301 Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter im Pastoralverbund
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege		
Unsere weiteren Kirchorte: Hl. Dreifaltigkeit Neueroder Str. 20, 37276 Meinhard-Grebendorf St. Antonius v. Padua Steinweg 73, 37290 Meißner-Abterode St. Peter Untere Mühlgasse 2 37287 Wehretal-Reichensachsen		Ludwig Zeisberg, Regionalkantor ludwig.zeisberg@ bistum-fulda.de
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried	Tel. 05655-395, Fax 05655-923844 kath.Kirche-Wanfried@t-online.de sankt-nikolaus-wanfried@pfarrei.bistum-fulda.de Pfarrbüro: Heidi Eisenberg Dienstag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr	Michael Sippel, Pfarrer, Administrator Bien Bui Trong, Kaplan im Pastoralverbund Tel. 05653-8301 Stefan Schäfer, Diakon
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◊ IBAN: DE58 5225 0030 0005 0287 58 ◊ SWIFT-BIC: HELADEF1ESW		
Caritasverband W-M Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018 Fax 05651-5205 Caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete KÜch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de Susanne.Ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienst- leiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Pawlitte
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Diakon Stefan Schäfer Tel.: 05655-395 Gabriel Neisser Tel.: 0152-31909573 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita,bistum-fulda.de	Leiterin: Karin Sukiennik Stellvertretung: Jutta Küllmer
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de SEELSORGE Notfall-Handy-Nr.: 0163/8062070		
<p><i>Impressum:</i> Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden: St. Elisabeth – Eschwege, und St. Nikolaus – Wanfried Redaktion: Pfarrer Michael Sippel und Eva Berezicki Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 10. Januar 2020 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen</p>		